

Infoblatt: Nachhaltiger Winterdienst

A. Vorgehen

1. Zügig den Schnee mit Schaufel und Besen entfernen

Je länger man mit dem Schneeschippen wartet, desto eher ist der Schnee schon festgetreten und lässt sich dann oft mit Schaufel und Besen nicht mehr richtig entfernen. An diesen Stellen bilden sich schnell Vereisungen. Zeitnahe Schneeschippen nach dem Schneefall hat deshalb zwei Vorteile: Zum einen erfüllen Sie damit Ihre gesetzliche Räumpflicht, die meist eine Räumung bis spätestens 7 Uhr werktags vorsieht. Zum anderen machen Sie damit in den meisten Fällen den zusätzlichen Einsatz von Streumitteln überflüssig.



2. Streumittel wie Sand, Split oder Granulat verwenden

Nach der Schneeräumung verbliebene Glätte sollte mit abstumpfenden Mitteln (zum Beispiel Split, Granulat oder Sand) bestreut werden. Die Nutzung von Split führt allerdings oft dazu, dass Besucher den Split an den Schuhen in die Häuser tragen und Holzböden, etc. verkratzen, weshalb man den Einsatz gut abwägen sollte. Energieintensiv hergestellte Streumittel (zum Beispiel Blähton) sind ebenfalls eher zweite Wahl. Am besten Sie verwenden Streumittel mit dem Blauen Engel und/oder Sie orientieren sich einfach an den Empfehlungen weiter unten.

Bitte verwenden Sie kein Salz zum Streuen, weil das Salz negative Auswirkungen auf die Umwelt hat:

- Das Schmelzwasser wird nicht in der Kläranlage neutralisiert und gelangt daher in unsere Gewässer. Dort bilden sich mit der Zeit schwere salzige Wasserschichten, die die Wasserzirkulation unterbrechen und den Sauerstoffgehalt reduzieren.
- Auf den Böden neben der Fahrbahn führt es zu Versauerung und Verschlammung des Erdreichs.
- Bei Pflanzen führt das Schmelzwasser zu Verätzungen an den Blättern und greift die Wurzeln an; dies behindert dauerhaft die Wasseraufnahme und Nährstoffversorgung und die Pflanzen werden anfälliger für Krankheiten.
- Nicht zuletzt führt das Streusalz zu Entzündungen an den Pfoten von Tieren, die damit in Kontakt kommen. Besonders betroffen sind laut BUND Hunde und freilaufende Katzen.
- Auch unsere Infrastruktur und Fahrzeuge werden vom Streusalz geschädigt. Besonders an Beton- und Ziegelbauwerken entsteht Korrosion.

3. Streusalzalternative auf Basis von Ameisensäure

Nur bei hartnäckigen Vereisungen und an Gefahrenstellen (zum Beispiel Treppen) wird empfohlen, Streusalzalternativen auf Basis von Ameisensäure zu verwenden. Ameisensäure ist biologisch abbaubar und ungefährlich für die Umwelt. Ein Produkt heißt Viaform und kann bei [Phm Innotech](#) (79,90 EUR / 25 kg) bezogen werden.

B. Empfohlene Produkte

Die folgenden Produkte sind ökologisch sinnvoll. Dennoch bitte auf sparsamen Gebrauch achten.

Produktnamen	Bezugsquelle	Preis	Preis EUR/ I oder kg
WinterSafe Salzfreies Streugut Bimssteingranulat	Denios	37,50 EUR / 50 l / 16,5 kg	0,75 /l
Rutsch-Ex Winterstreu Bimssteingranulat	Rotec shop	13,00 EUR / 25 l	0,52 /l
Glatteisbremse Kalksteingranulat	Hornbach obi	10,89 EUR/ 25 kg	0,43 /kg
Eifellava Streu-Gut Lavasteingranulat	Salz-kaufen	6,99 EUR/ 20 kg	0,35 /kg
FIBOSTREU Blähton	Heim Baustoffe	10,08 EUR / 25 l	0,40 /l
Polarfuxx-Winterstreu Blähton	Ziegler	5,99 EUR / 16 l	0,37 /l
Hamann Lavastreugut Blähton	Hamann Baustoffe	6,79 EUR / 20 kg	0,34 /kg

Produktnam	Bezugsquelle	Preis	Preis EUR/ I oder kg
Liapor Winterstreu Blähton	Hornbach	23,90 EUR / 50 l	0,48 /l
ICE Bear Winterstreu	Raw International	120,00 EUR/ 6 x 40 l Sack à 30 kg	0,67 EUR/ kg
Gripton Winterstreu Blähton	Bauhaus	3,90 EUR/ 10 l / 6 kg	0,65 EUR/ kg
Streugut ulopor (R) Blähschiefer	Asbit	19,45 EUR / 37,5 kg 60 l	0,52 EUR/ kg

Quellen: Utopia https://utopia.de/ratgeber/salz-streuen-deshalb-sollte-es-generell-verboten-werden_104649/

Dankeschön für Ihr Engagement !

